

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 68-69 (1959-1960)  
  
**Rubrik:** Vermehrung der Sammlungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

### Verzeichnis der Donatoren und Testatoren

Der h. Bundesrat der Schweiz. Eidgenossenschaft  
Der h. Regierungsrat des Kantons Luzern  
Eidg. Münzstätte, Bern  
Denkmalpflege des Kantons Zürich  
Der Bürgermeister der Stadt Wien  
Organisationskomitee der G/59  
1. Schweizerische Gartenbauausstellung Zürich 1959  
Herr Fritz Berner, Zürich  
Herr Henri Bickel, Zürich  
Herr M. Biser, Schwyz  
Herr Dr. Martin Brunner, Zürich  
Frau H. Bruppacher-Keller, Zürich  
Frau M. Burckhardt-Zwicky, Zürich  
Herr Dr. Olivier Clottu, St-Blaise  
Herr Dr. H. R. von Fels, St. Gallen  
Frau Emma Frei-Wenk, Basel  
Hw. P. Rudolf Henggeler OSB, Einsiedeln  
Herr J. Imhof, Zürich  
Herr Hans Jevschenak, Zürich  
Herr H. Joos-Müller, Zürich  
Herr Ständerat Dr. E. Klöti, Zürich

Herr Stadtpräsident Dr. E. Landolt, Zürich  
Bank Leu & Co. AG., Zürich  
Me. Colin Martin, Lausanne  
Herr Otto Georg Mauchle, Zürich  
Herr Heinz Meier, Zürich  
Herr August Notz, Zürich  
Herr Arnold Oberholzer, Arbon  
Frau M. Römer-Engel, Zürich  
Herr Hermann Rosenberg, Luzern  
Herr Dr. Andreas H. Roth, Zumikon  
Herr Prof. Dr. Eduard Rübel, Zürich  
Frau Isabella von Salis-Hegi, Zürich  
Herr Willi Schädler, Arbon  
Herr Kirchenrat Pfr. G. Schmid, Zürich  
Frau Dr. B. Schoch-Kraut, Zürich  
Herr Prof. Dr. D. Schwarz, Zürich  
Frau G. Siegrist, Zürich  
Herr Frank Sternberg, Zürich  
Herr Louis Vuille, Yverdon  
Herr Dr. Robert L. Wyss, Zürich  
Frl. Jenny Zollikofer, St. Gallen

Das vorstehende Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren der Berichtsjahre 1959 und 1960. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen: F = Fundort, G = Geschenk, L = Legat, SLM = Schweizerisches Landesmuseum.

## UR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ABTEILUNG

### JÜNGERE STEINZEIT

P 44434–44510 Funde aus der Ufersiedlung Egolzwil 4, Egolzwil (Kt. Luzern), Grabung SLM 1956

P 44434 Teller aus Ton

P 44435 / 44436 Schüssel und Schale aus Ton, mit Birkenteerpechflick

P 44437 Schüssel aus Ton

P 44438 Knickkalottenschale aus Ton, mit altem Flick

P 44439 / 44440 Napf und Knickkalottenschale aus Ton

P 44441 Kleine Knickkalottenschale mit Birkenrindenverzierung

P 44442 / 44443 Knickkalottenschalen aus Ton

P 44444–44446 Schalen und Napf aus Ton

P 44447 Tonkrug mit Henkel

P 44448–44464 Kochtöpfe, Wand- und Randpartien aus Keramik

P 44465 Beilhalbfabrikat und zugehöriger Stein mit Sägeschnitt

P 44466–44474 Klopfschlägel, Beilklingen, Hämmerchen

P 44475–44479 Kratzer und Messerklingen aus Feuerstein

P 44480–44482 Spezialtypen aus Feuerstein

P 44483 Pfeilspitze mit Birkenteerpechfassung

P 44489–44498 Meissel, Spateln und Pfrieme aus Knochen

P 44500 / 44501 Beilzwischenfutter und Becher aus Hirschhorn

P 44502–44504 Anhänger aus Eberzahn-lamellen

P 44511–44513 Rekonstruktionen von birkenrinden-verzierten Gefässen aus Egolzwil 2, Egolzwil (Kt. Luzern)

P 44515 Beilklinge aus Serpentin, Gross Herrenweg, Bülach (Kt. Zürich)

P 44516 Streitaxt, konisch durchbohrt, Flüelistrasse, Veltheim, Winterthur (Kt. Zürich)

P 44517 Holzschale aus Wurzelmaser, alter Bestand, Lüscherz (Kt. Bern)

P 44526 / 44527 Streitäxte, eine mit Imitation der Gussnaht (Slg. Ritter), Auvener (Kt. Neuenburg)

P 44528 / 44529 In Hirschhornzwischenfutter geschäftete Beilklingen (Slg. Ritter), Estavayer-le-Lac und Font (Kt. Freiburg)

P 44530–44533 Streitäxte (Slg. Ritter) aus westschweizerischen Gewässern

P 44534–44536 Dolchklängen aus Pressignyfeuerstein

P 44537–44542 Beilklingen in Hirschhornzwischenfutter und Fragmente von Streitäxten (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer

P 44658 Beilklinge von ovalem Querschnitt, beim Loogarten, Zürich-Altstetten

P 44661 Flachbeil aus Kupfer, Mönchaldorf (Kt. Zürich)

P 44665 / 44666 Kiefer von Ziegen, mit Schnittlinien, Egolzwil 4, Egolzwil (Kt. Luzern), Grabung LM 1958

P 44667–44671 Keramik verschiedener Gefässgattungen der Cortaillodkultur, Grosser Hafner, Zürich

P 44667 Töpfchen mit vertikal durchbohrten Doppelknubben

P 44668 Töpfchen, rundbodig

### BRONZEZEIT

P 44543 / 44544 Löffelbeil und Randleistenbeil aus Bronze (Slg. Ritter), aus der Thièle (Kt. Bern/Neuenburg)

P 44545 Randleistenbeil aus Bronze (Slg. Ritter), Valangin (Kt. Neuenburg)

P 44546–44550 Dolchklängen aus Bronze (Slg. Ritter), Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)

P 44551 / 44552 Triangulärer und dolchstabförmiger Bronzedolch mit 4 beziehungsweise 6 Nietlöchern (Slg. Ritter), La Sauge, Cudrefin (Kt. Waadt)

- P 44553 Löffelbeil aus Bronze (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer
- P 44554 Randleistenbeil aus Bronze (Slg. Ritter), Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)
- P 44556 Lanzenspitze aus Bronze (Slg. Ritter), Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)
- P 44557 / 44558 Sicheln aus Bronze (Slg. Ritter), Cortaillod (Kt. Neuenburg)
- P 44559 Sichel aus Bronze (Slg. Ritter), Mörigen (Kt. Bern)
- P 44560 / 44561 Sicheln aus Bronze (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer
- P 44562 / 44563 Tüllenmeissel und Schaftlappenbeil aus Bronze (Slg. Ritter), Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)
- P 44564 Schaftlappenbeil aus Bronze (Slg. Ritter), Cortaillod (Kt. Neuenburg)
- P 44565 Schaftlappenbeil aus Bronze (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer
- P 44566 / 44567 Ortbänder aus Bronze (Slg. Ritter), Font (Kt. Freiburg)
- P 44569–44581 Gegenstände aus Bronze (Slg. Ritter), aus einer Ufersiedlung von Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)
- P 44569–44576 Messer aus Bronze, mit Griffangel, teilweise verziert
- P 44578–44580 Lanzenspitzen und Lanzen-  
schuh aus Bronze
- P 44581 Schaftlappenbeil aus Bronze, mit Befestigungsöse
- P 44582–44589 Gegenstände aus Bronze (Slg. Ritter), Cortaillod (Kt. Neuenburg)
- P 44582–44584 Schaftlappenbeile aus Bronze, mittel- und endständig
- P 44585 / 44586 Messer aus Bronze, mit Griffangel, eines strichverziert
- P 44587 Lanzenspitze aus Bronze
- P 44588 / 44589 Gerippter und schlichter Armring aus Bronze
- P 44590 / 44591 Gerippter Armring und Sichel aus Bronze (Slg. Ritter), Chevroux (Kt. Waadt)
- P 44592 Lanzenspitze aus Bronze (Slg. Ritter), Font (Kt. Freiburg)
- P 44593 / 44594 Fragment eines schräg gerippten Bronzearmringes und strichverzierter Armring (Slg. Ritter), Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)

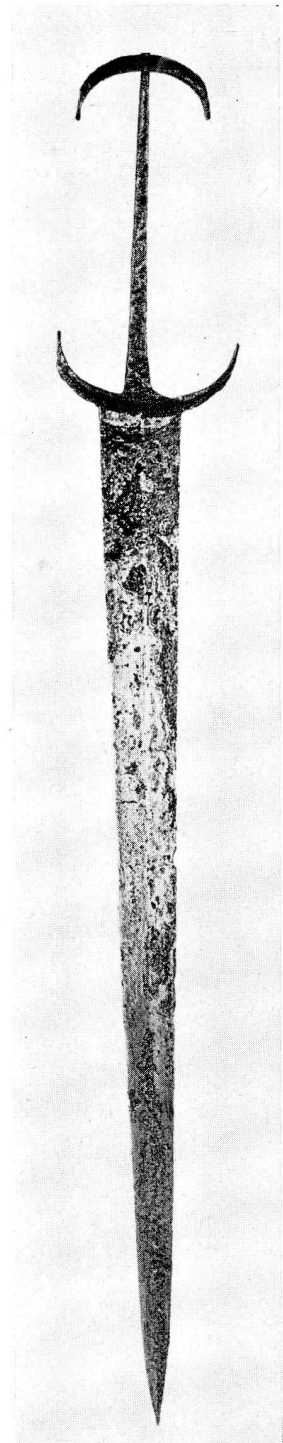


Abb. 31. Schweizerdegen, 15. Jh. 2. H., Sammlung Ritter (S. 67)



- P 44595 Schaftlappenbeil aus Bronze, mit seitlicher Befestigungsöse (Slg. Ritter), Mörigen (Kt. Bern)
- P 44596 Armring aus Bronze, unverziert (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer «Thièle»
- P 44597 Armring aus Bronze, strichverziert (Slg. Ritter), Gletterens (Kt. Freiburg)
- P 44598 Schaftlappenbeil aus Bronze, mit seitlicher Befestigungsöse (Slg. Ritter), Bevaix (Kt. Neuenburg)
- P 44599–44605 Gegenstände aus Bronze (Slg. Ritter), Mörigen (Kt. Bern)
- P 44599–44602 Schaftlappenbeile aus Bronze, mit seitlichen Befestigungsösen
- P 44603–44605 Sicheln und Sichelfragmente aus Bronze
- P 44606–44637 Gegenstände aus Bronze (Slg. Ritter), aus Ufersiedlung von Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)
- P 44606 / 44607 Schaftlappenbeile aus Bronze, letzteres mittelständig
- P 44608 / 44609 Sicheln aus Bronze
- P 44610–44612 Punkt-, strich- und rippenverzierte Lederbeschläge sowie Knopf mit Oese aus Bronzeblech
- P 44613 / 44614 Bronze- und Pyritklumpen
- P 44615–44623 Armringe, teils ritz- oder rippenverziert
- P 44624–44627 Zierscheiben aus Bronze, mit rückseitiger Befestigungsöse, Geschirrbestandteile
- P 44628 Anhänger aus Bronzeblech, strich- und punktverziert
- P 44629 Zügelring aus Bronze
- P 44630 Gürtelkette, bestehend aus verzierten Bronzeblechen und Verbindungsgliedern
- P 44631–44637 Gewandnadeln aus Bronze, mit Kugel-, Vasen-, Keulen- und doppelkonischem Kopf sowie verziertem Hals und Einlagen in den strichverzierten Kugelköpfen

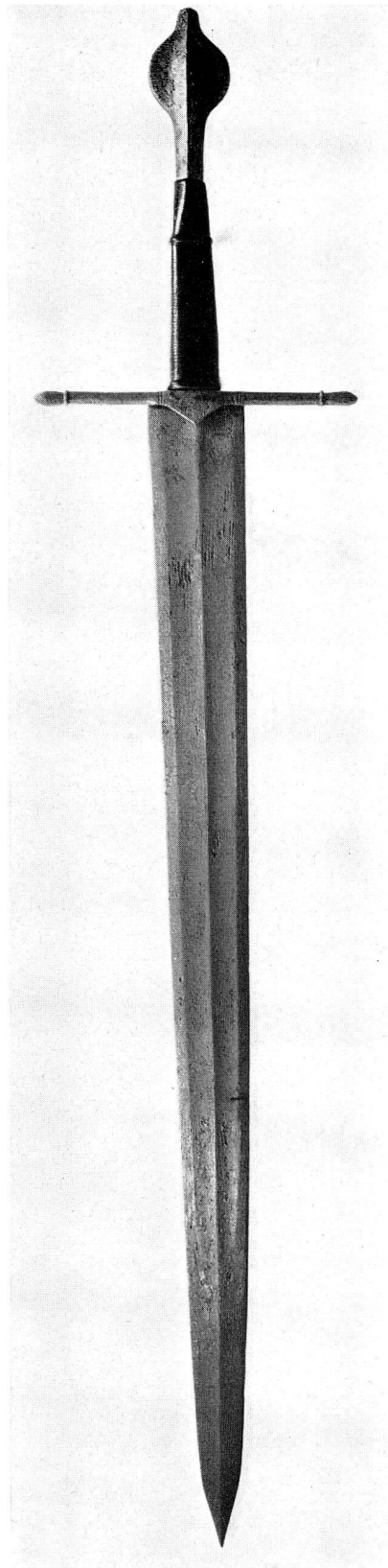


Abb. 32. Schwert aus dem Zürichsee, 15. Jh. 3. Viertel (S. 17)

- P 44638 / 44639 Sichel aus Bronze und Boden von Sieb aus Bronzeblech (Slg. Ritter), Cortaillod (Kt. Neuenburg)
- P 44640 / 44641 Verschmolzenes Fragment von Lanzen Spitze und total verschmolzenes Randleistenbeil aus Bronze (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer
- P 44642 Sichel aus Bronze mit Edelpatina (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer «Aqueduc Pierrabot»
- P 44643 Gegenstand aus Bronze, als Streitwagenriff gedeutet (Slg. Ritter), Chevroux (Kt. Waadt)
- P 44644 Bronzeschwert mit Mittelgrat und drei Nietenlöchern in der Griffzunge (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer «Thièle»
- P 44645 Griffzungenschwert aus Bronze, mit sechs gabelförmig angeordneten Nietenlöchern und Zungenrandleiste (Slg. Ritter), Gletterens (Kt. Freiburg)
- P 44646 Griffzungenschwert aus Bronze, mit S-förmig geschwungenem Blatt und profilierter Zunge (Slg. Ritter), Forel (Kt. Freiburg)
- P 44652 Grosses Vorratsgefäß aus Ton, mit umlaufenden Leisten verziert, Cresta, Cazis (Kt. Graubünden), Grabung SLM 1949
- P 44659 Randleistenbeil aus Bronze, mit Nackenausschnitt, «Winkel», Erlenbach (Kt. Zürich)
- P 44660 Randleistenbeil aus Bronze, mittelständig, mit Nackenausschnitt, aus dem «Torfried» bei Sirnach (Kt. Thurgau)
- P 44672 Teil eines doppelkonischen Gefäßes, eindruck-verziert, Grosser Hafner, Zürich
- P 44673–44759 Funde aus der Höhensiedlung Cresta bei Cazis (Kt. Graubünden), Grabung SLM 1959
- P 44673 Rollennadel aus Bronze
- P 44676 Polierter Hammer aus Grünstein
- P 44677 Mehrzweckgussform aus Speckstein
- P 44678 / 44679 Schleifsteine, einer mit Aufhängeloch
- P 44691 / 44692 Knochenpfrieme
- P 44693 Rillenhammer aus Sandstein
- P 44694 / 44695 Knochenpfrieme
- P 44700–44710 Pfrieme und andere Gegenstände aus Knochen
- P 44711 Feuersteinklinge mit Siliciumschliff
- P 44722 Spinnwirtel aus Stein
- P 44724 Fadenspule aus Ton, verziert

P 44725 Tonringlein

P 44729–44731 Fadenspulen aus Ton, verziert

## HALLSTATTZEIT

P 44664 Speerspitze aus Eisen, aus der Heidenburg bei Aathal, Seegräben (Kt. Zürich)

## LA TENEZEIT

P 44523–44525 Siedlungsfunde vom Steinacker, Marthalen (Kt. Zürich)

P 44523 Schlauchgefäß, dunkelgrau, mit horizontalen Streifen, ergänzt

P 44524 Schlauchgefäß, weissgründig, mit geometrisch gemusterter farbiger Mittelzone, stark ergänzt

P 44525 Armring aus rötlich-violetter Glas, profiliert

P 44647 Gefäß aus Bronzeblech, doppelkonisch, mit flachem Boden (Slg. Ritter), Sugiez, Gemeinde Vuilly-le-Bas (Kt. Freiburg)

P 44648 Kessel aus Bronzeblech, mit eisernem Fassungsring, Typus Knickkalottenschale (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer «Broye»

P 44649 Kessel aus papierdünnem Bronzeblech, mit flachem Rand und paarweisen seitlichen Ösen (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer

P 44650 Kessel aus Bronzeblech, zweiteilig, vernietet, mit mehreren alten Flickern versehen (Slg. Ritter), westschweizerische Gewässer «Broye»

P 44651 Kurzschwert aus Eisen, mit anthropomorphem Griff aus Bronze und Eisen, in stilisierten Männerkopf endigend

P 44734 Pinzette aus Bronze, mit Augenmuster, Cresta, Cazis (Kt. Graubünden), Grabung 1959

P 44737 / 44738 Nähnadeln aus Bronze, Cresta, Cazis (Kt. Graubünden), Grabung 1959

P 44743 Trensenteil aus Eisen, Cresta, Cazis (Kt. Graubünden), Grabung 1959

## RÖMISCHE ZEIT

P 44514 Kapitell einer Säule, stark profiliert, Ausgrabung Kant. Denkmalpflege, Winkel-Seeb (Kt. Zürich)

P 44653 / 44654 Hypokaustpfiler aus Sandstein, römisches Gebäude auf «Appenhalden», Meilen (Kt. Zürich)

P 44655 Teil einer reliefverzierten Schüssel aus Terra sigillata (Form Drag. 37), römischer Gutshof, Seeb (Kt. Zürich)

- P 44656 Kannelierte, in Eckstein umgearbeitete römische Säulentrommel, aus mittelalterlichem Wohnturm in Elsau (Kt. Zürich)
- P 44744 Eisenaxt, Cresta, Cazis (Kt. Graubünden), Grabung SLM 1959
- P 44753 / 44754 Speerspitze und -schuh aus Eisen, Cresta, Cazis (Kt. Graubünden), Grabung SLM 1959
- P 44760–44835 Funde aus einem römischen Gebäude beim «Rebhof», Wiesendangen (Kt. Zürich), Notgrabung Kant. Denkmalpflege 1958
- P 44760–44763 Teller aus Terra sigillata
- P 44764–44769 Schüsseln und Fragmente aus Terra sigillata
- P 44773 Rätischer Becher, barbotineverziert
- P 44774 Becher, mit Kerbbändern verziert

- P 44775–44786 Fragmente von Bechern und Schüsseln
- P 44788–44825 Randscherben von Kochgeschirr, Reibschalen, kugeligen Töpfen, Schüsseln und Tellern
- P 44826 Spinnwirtel aus Tonplättchen
- P 44833 Zügelbestandteil (?) aus Bronze

#### FRÜHMITTELALTER

- P 44837–44839 Grabfunde, Marktgasse 68, Winterthur (Kt. Zürich), Notgrabung Kant. Denkmalpflege 1959
- P 44837 Franziska
- P 44838 Zwiebelknopffibel aus Bronze
- P 44839 Kamm aus Knochen, einreihig, in verziertem Futteral

### MITTELALTERLICHE UND NEUERE ABTEILUNG

#### EDELMETALL

- LM 27024 Becher aus Silber, teilweise vergoldet, zylinderförmig, auf vergoldetem Fuss stehend. Am Becherrand Blumen- und Kartuschen-dekor graviert. Am Fuss das Wappen Schwerzenbach aus Zürich sowie die Initialen «AZ». Beschauzeichen Zürich. Meistermarke des Goldschmieds F. Keller. Aus Privatbesitz. Um 1570. Höhe 7,6 cm, Durchmesser 7 cm. Abb. 43
- LM 27014 Konfektschale aus Silber, teilweise vergoldet. Schale mit zwei Buckelreihen, Nodus mit Engelsköpfen in Relief; Fuss mit Buckeln. In der Schale das Wappen Stockalper. Bezeichnet: «Casparus Stokalper De Turre Et Ballius Et Communarius Bondoli Pro Se Suisque Haeredibus D. D. 1676». Beschauzeichen Basel, Meisterzeichen «GB». Wohl Arbeit des Goldschmieds G. Brandmüller I., geb. 1621, zft. 1643, gest. 1689. Aus dem Handel. Datiert 1676. Höhe 15,7 cm; s. S. 15 und Abb. 40
- LM 27036 Humpen aus Silber, vergoldet, zweiteilig, mit Deckel. Gefässrand und Fuss rund, Gefässwand sechskantig. Dazwischen buckelartige Gebilde. Die Wandflächen mit Kartuschen in Régenceformen sowie mit Gitterwerk und Pflanzen verziert. Deckel stufenartig zugespitzt mit plastisch gearbeiteter Traube. Auf der Deckelinnenseite das Vollwappen der Familie Harder (Thurgau) sowie die Namensbezeichnung «F.M.P.TH.

Harderin». Beschauzeichen Luzern. Ward-einszeichen des Bernhard Anton Studer oder des Bernhard Leodegar Studer sowie Meisterzeichen «MS» des J. M. Schindler (gest. 1755). Aus dem Handel. Zwischen 1748–1755. Höhe 18,5 cm. Abb. 44

- LM 27038 Wappenkartusche, hochoval, aus Silber, Aussenseite vergoldet. Mit dem Wappen des Klosters Fischingen und demjenigen des Abtes Niklaus III. Degen von Lachen. Aus dem Handel. Datiert 1749

#### GLASMALEREI

- LM 29262–29265 Vier Glasgemälde, Standesscheiben von Bern, Luzern, Glarus und Basel, von J. Murer signiert, 1564–1630. Aus dem Handel. Datiert 1608. Höhe 40,8, Breite 30,8 cm; s. S. 18 u. Abb. 38

#### HAUSGERÄT

- LM 27337 Zangenwaffeleisen, rund. Auf jeder Seite in Rundmedaillon ein Vollwappen mit Umschrift. a) «Joanns Hug diser Zyt Schultais der Stat Lucer(n) 155.», b) «Martha Thamenin sin eeliche Husfrow 1554». Aus Privatbesitz. Datiert 1554
- LM 27340 Zangenwaffeleisen, rechteckig. Auf jeder Seite zwei Wappen in Rundmedaillons. a) Zu Rhein (schreitender Löwe), Helbling (Sparren mit drei Blumen belegt). b) Von Eptingen (Adler) und unbekanntes Wappen. Aus Privatbesitz. Datiert 1607



Abb. 33. Federzeichnung, Jost Amman zugeschrieben. Gewappneter Landsknecht mit Federhut und Lanze. Um 1560 (S. 55)

LM 27338 Zangenwaffeleisen, rechteckig. Auf der einen Seite die Initialen «IHL» und die Jahrzahl «1735», auf der andern Seite Rautenmuster mit Kreuzverzierung. Aus Privatbesitz. Datiert 1735

LM 27342 Zangenwaffeleisen, rund, die beiden Seiten mit verschiedenen Motiven. a) Netzmuster mit Quadraten. Im Mittelmedaillon stilisierte Lilie und Jahreszahl «1792». b) Netzmuster mit Quadraten. In Mittelmedaillon Rosenzweig mit drei Blüten. Aus Privatbesitz. Datiert 1792

LM 27341 Zangenwaffeleisen, rund, die beiden Seiten mit verschiedenen Motiven. a) Sternförmig durch Lilienstäbe in acht Felder geteilt. In den Feldern zerstreut Baselstäbe, Lilien und Rosetten. b) Ornament gebildet aus Baselstäben, Lilien und Rosetten. Aus Privatbesitz. 18. Jh. 1. Hälfte

LM 27339 Zangenwaffeleisen, rechteckig. Auf beiden Seiten Rautenmuster mit stilisiertem Blattmotiv. Aus Privatbesitz. 18. Jh.

LM 27037 Körbchen, geflochten, kofferartig, mit leicht gewölbtem Deckel. Aus Privatbesitz. Um 1860. G: J. Imhof



Abb. 34. Federzeichnung von C. Meyer. Bildnis des Malers H. H. Wegmann. 1648 (S. 55)

#### INSTRUMENTE UND WERKZEUG

- LM 27009 Reduktionszirkel, aus Holz geschnitzt, eingekantet die Jahrzahl «1758» sowie die Initialen «H.DE» (angeblich aus Greifensee stammend). Aus dem Handel. Datiert 1758
- LM 27008 Lot aus Eisen, Flügelform. An einer Schnur das Lotgewicht. Aus dem Handel. 18. Jh.
- LM 27015 Kleines Rebmesser mit sichelartiger Klinge und gedrehtem Holzgriff. Aus Privatbesitz. 19. Jh.

#### KERAMIK

- LM 29282 Kalenderrahmen aus buntbemalter Winterthurer Fayence, in Form einer barocken Fensterarchitektur, mit Spitzgiebel und reichen Verzierungen in Relief. Inschrift: «Hr. Hans Heinrich Escher, diser Zeit Landtvogt zu Kyburg / Fr. Regula Weerdmüllerin sein Ehgm: 1673». Signiert «HP» (Heinrich Pfau). Aus dem Handel. Datiert 1673. Höhe 53,5 cm, Breite 39,5 cm; s. S. 19 u. Abb. 39
- LM 27332 Dachziegel. Aus rotem Ton. Auf der Oberfläche wellenförmig verlaufende Linien. Eingeritzt die Jahreszahl «1799» sowie das



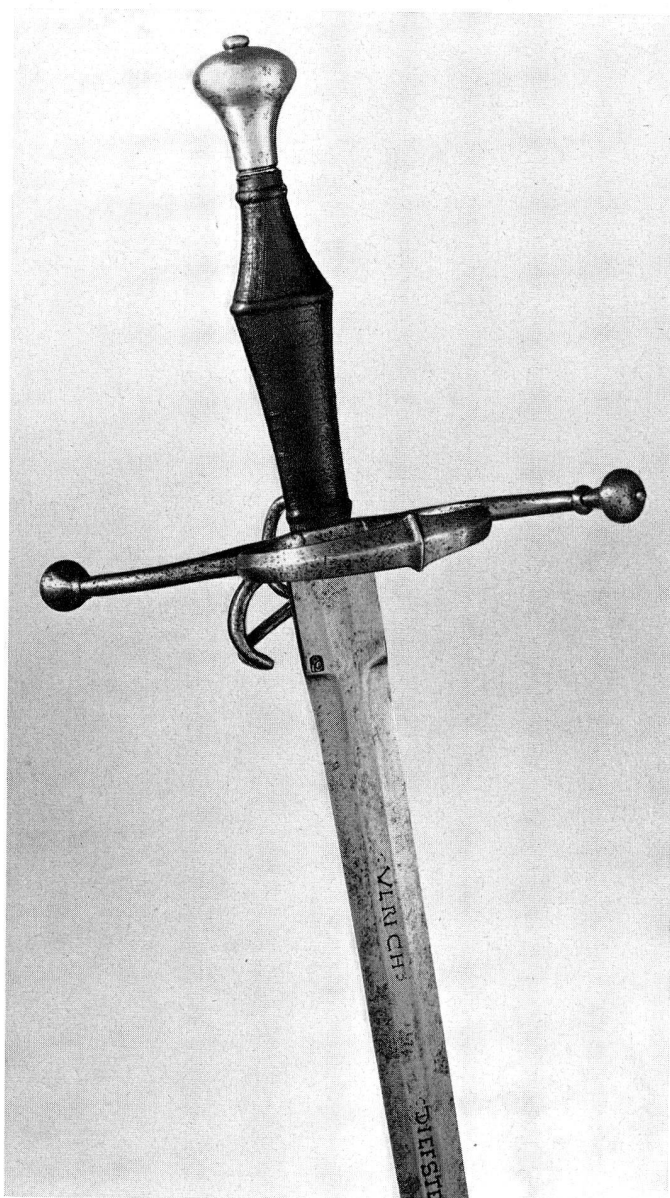


Abb. 35. Schwert des Azarias Püntiner, 16. Jh. 3. Viertel (S. 17)

- Wappen der Familie von Effinger. Aus dem Schlossgut Wildeggen. Datiert 1799
- LM 29226 Bouquetière (caisse à oignons) aus Berner Fayence. Manufaktur des A. Willading. Bunt bemalt mit Blumensträussen in kartuschenartiger Umrandung. Blaumarke «W» (Willading). Aus dem Handel. 18. Jh. 3. Viertel
- LM 29285 Cache-pot. Aus Zürcher Fayence, viereckige Form. Die vier Seiten schwarz bedruckt mit Landschaften und Vignetten nach Brupbacher. Aus Privatbesitz. 18. Jh. Ende. G: F. Schoch
- LM 29284 Cache-pot. Aus Elgger Fayence. Zylinderförmig, mit manganbrauner Bemalung. Vignette und Landschaftsbild. Signiert: «Hafner K(onrad) Kuhn, H(einrich) Egli mahler 1812». Aus Privatbesitz. Datiert 1812. G: F. Schoch
- LM 27334 Dachziegel. Aus rotem Ton. Auf der Oberfläche eingedrückt «1830» und «KRE». Palmettenmotive, ein Kreuz und der Schädel Adams. Aus dem Pfarrhaus Otelfingen (Kt. Zürich). Datiert 1830. G: Kant. Hochbauamt Zürich, Denkmalpflege

LM 27331 Dachziegel. Aus rotem Ton. Auf der Oberfläche wellenförmig verlaufende Linien. Eingeritzt: «1884. Friedrich Bertschi. Z. (iegler?)». Aus dem Schlossgut Wildeggen. Datiert 1884

LM 29303/29304 Zwei Boccalini aus Tessiner Fayence. Weissglasiert, mit blauer und manganbrauner Bemalung (Blumen). Aus Privatbesitz. 19. Jh. L: F. Berner

## MALEREI UND GRAPHIK

### Malerei

LM 29329 Zwei Miniaturen. Fragmente des Blattes zwischen 158 und 159 des Graduale von St. Katharinenthal. a) Initiale A mit Jesus-Johannes-Gruppe auf Regenbogen. b) Johannes mit der Vision des apokalyptischen Weibes. Aus amerikanischem Privatbesitz. Datierbar 1312. Höhe 21,4 cm, Breite 17,4 cm; s. S. 18 u. Abb. 27

LM 29266 Miniatur. Bildnis eines jungen unbekannten Offiziers. Aus Privatbesitz. Um 1800. G: M. Brunner

LM 29267 Miniatur. Bildnis eines unbekannten Mannes. Signiert: «Ma pixt.» Aus Privatbesitz. Um 1810. G: M. Brunner

### Handzeichnungen

LM 29257 Federzeichnung. Gewappneter Landsknecht mit Federhut und Lanze. Jost Amman zugeschrieben. Aus dem Handel. Um 1560. Höhe 20 cm, Breite 15,5 cm. Abb. 33

LM 29259 Federzeichnung. Scheibenriss. Joseph erzählt seinen Brüdern seine Träume. Anonymer Meister. Aus dem Handel. Um 1600

LM 29258 Federzeichnung. Bildnis des Malers H. H. Wegmann. Von C. Meyer. Aus dem Handel. Datiert 1648. Höhe 37,1 cm, Breite 29,5 cm. Abb. 34

LM 27336 Wappenbuch. Zwei verschiedene Hefte in einem Band zusammengebunden; 172 Wappen adeliger Familien aus der Schweiz und umliegender Gebiete. Bezeichnet: «Dise nach folgende malte wappen sind A° 1583 im alten Schloss Thurn zu Erstfelden in Ury ab gezeichnet und gemalt». Aus Privatbesitz. 17. Jh. 1. Hälfte

LM 29225 Aquarell. Darstellung des Rütlichwures. Von G. Volmar. Aus dem Handel. Datiert 1794

LM 29228–29230 Drei Tagebücher mit verschiedenen Beschreibungen von Reisen nach Mailand und München sowie Bleistiftskizzen. Von L. Vogel. Aus Privatbesitz. Datiert 1830, 1857, 1868

LM 29233–29248 16 Handzeichnungen von L. Vogel aus seiner Jugendzeit (1806–1808) und seinem Aufenthalt in Italien (1810–1812). Aus Privatbesitz. 1806–1812

LM 29191 Bleistiftzeichnung. Zwei stehende junge Männer. Von C. Schinz. Aus Privatbesitz. Um 1820

LM 29215 / 29216 Zwei Aquarelle. Bauern und Bäuerinnen in Trachten von Oberhasli, Guggisberg und Unterwalden. Von D. A. Schmid. Aus dem Handel. Um 1820–1830

LM 29231 / 29232 Zwei Skizzenbücher des L. Vogel. Aus Privatbesitz. Datiert 1828 und 1857

LM 29217–29220 Vier Aquarelle. Darstellungen mit Schweizer Trachtengruppen. D. A. Schmid zugeschrieben. Aus dem Handel. Um 1830

LM 29301 Bleistiftzeichnung. Soldat in Quartiertenneu am offenen Herdfeuer (Eidg. Ordonnanz 1852). Von E. Adam. Aus dem Handel. Um 1860

LM 29300 Bleistiftzeichnung. Pferdetrain, beladen und von Fuhrmann in Zivilkleidung geführt. (Eidg. Ordonnanz 1852). Von E. Adam. Aus dem Handel. Um 1860

LM 29299 Bleistiftzeichnung. Drei Kavalleristen (Uniform nach eidg. Ordonnanz 1852). Von E. Adam. Aus dem Handel. Um 1860

LM 29249 Bleistiftzeichnung, zum Teil leicht aquarelliert. Ansicht des «Chaumont vu de Marin» (Kt. Neuenburg). Von A. Bachelin. Aus dem Handel. Datiert 1868

### Druckgraphik

LM 29196 Radierung, koloriert. Ansicht von Glarus, aus M. Zeiller, *Topographia Helvetiae*. Gestochen von M. Merian. Aus dem Handel. 1642

LM 29189 Radierung. Bildnis des Ch. Brelincourt. Aus Privatbesitz. Datiert 1666

LM 29190 Kupferstich. Bildnis des J. C. Escher. Gestochen von J. J. Bodmer. Aus Privatbesitz. Datiert 1691

LM 29286–29298 13 Bildnisse zürcherischer Bürgermeister und Pfarrherren. Aus der Serie «Waarhaffte Abbildungen der Hochgeachten, Woledelgebornen auch Woledlen, Gestrengen, Hoch und Wolweysen Burgermeisteren wie auch Der WolEhrwürdigen und Hochgelehrten Herren Obristen Pfarrern...». Mit Kupferstichen von R. und C. Meyer sowie Ch. Murer. Aus dem Handel. 17. Jh. letztes Drittel

LM 29209 Radierung, koloriert. Bildnis des M. G. Pacard. Für Ch. von Mechel von Bacler d'Albe gemalt und gestochen. Aus dem Handel. Um 1780–1790

LM 29197 Radierung und Aquatinta, koloriert. Bildnis des J. C. Lavater, am Schreibtisch sitzend. Für Ch. von Mechel von H. Lips gezeichnet und gestochen. Aus dem Handel. Um 1790



Abb. 36. Münzen und Medaillen aus dem Goldmünzenfund von Beromünster: 1. Michelsgulden, 18. Jh. 2. Einsiedler Medaille von J. C. Hedlinger, 1748. 3. Helvetische Republik, 32 Fr. 1800. 4. Basel, Dublone 1795. 5. Papst Innocenz X., von G. Mola, 1652. 6. Papst Pius VI., 1785. 7. Kurfürst Maximilian I. von Bayern, 5 Dukaten 1640. 8. Genua, Da 5 Doppie 1651, natürliche Grösse (S. 19)





Abb. 37. Münzen aus dem Goldmünzenfund von Beromünster: 1. Zürich, 10 Dukaten o. J. 2. Luzern, 6 Dukaten 1698. 3. Luzern, Medaille von J. Brupacher 1746. 4. Bern, 4 Dukaten 1701. 5. Bern, Doppeldublon 1796. 6. Luzern, 6 Dukaten 1714. 7. Luzern, Doppeldukat 1714. 8. Luzern, 24 Münzgulden 1794, natürliche Grösse (S. 19)

- LM 29213 / 29214 Zwei Aquatinta. Ankunft der Prinzessin Marie Thérèse Charlotte, Tochter Ludwigs XVI., in Basel. Für Ch. von Mechel von A. Sergent und Haldenwang gezeichnet und gestochen. Aus dem Handel. Datiert 1796
- LM 27020 Radierung. Bäuerin in Freudenbergertracht. Von F. N. König. Aus der Zentralbibliothek Luzern. Datiert 1799
- LM 29188 Kupferstich. Bildnis U. Zwinglis. Aus Privatbesitz. 18. Jh. 2. Hälfte
- LM 27333 Radierung. Zwei Hirten beim Einfangen von Schafsböcken. Gezeichnet von H. Roos und gestochen von B. A. Duncker. Aus Privatbesitz. 18. Jh. 2. Hälfte. G: H. Jevschek
- LM 29210 Radierung. Ansicht des Klosters Einsiedeln. Von F. X. Schönbachler. Aus dem Handel. 18. Jh.
- LM 27292 Exlibris, breitrechteckig. Vollwappen der Familie Gessner (Zürich), umgeben von einer Blumengirlande. Kolorierte Radierung. Um 1800. G: I. von Salis-Hegi
- LM 29211 / 29212 Zwei Radierungen, koloriert. Bauernpaare in Sonntagstracht, a) J. Gebhardt und seine Tochter Katharina, von Köniz (Kt. Bern). b) J. Gisler, Lands-Hauptmann, und seine Frau, von Seelisberg (Kt. Uri). Aus der grossen Trachtenfolge von F. N. König. Aus dem Handel. Datiert 1804
- LM 29221 Umrissstich, koloriert. Bauernpaar in Sonntagstracht von Engelberg (Kt. Obwalden). Von Birmann und Huber, nach Zeichnung J. Reinhard. Aus dem Handel. Datiert 1819
- LM 29223 / 29224 Zwei Umrissstiche, koloriert. Bauern und Bäuerinnen in Trachten von Gersau (Kt. Schwyz) und aus dem Kt. Uri. Von Birmann und Huber, nach J. Reinhard. Aus dem Handel. Datiert 1822
- LM 29195 Umrissstich, koloriert. Eine Kolonne von Reisenden auf dem Gotthardpass. Von Ratcke nach Zeichnung von J. G. Jentsch gestochen. Aus dem Handel. Um 1830

#### METALL

- LM 29222 Giessfass aus Zinn. Zweiteilig; prismatischer Kasten mit Zinnenkranz und leicht geschweiftem, dachförmigem Deckel. Mit Wappen des M. Ringier (1633–1707) und der Magdalena von Rütte (geb. 1639). Zinnmarke Zofingen und Meisterzeichen des Moritz Rudolf I. Aus dem Handel. Nach 1659

#### MÜNZEN UND MEDAILLEN

1959

- M 11440 Helvetier, Stater, Gold. Abb. 25, 2
- M 11446 Helvetier, Stater, Gold. Abb. 25, 4
- M 11441 Arverner, Stater, Gold. Abb. 25, 9
- M 11442 Arverner, Stater, Gold. Abb. 25, 10
- M 11443 Arverner, Stater, Gold. Abb. 25, 11
- M 11445 Arverner?, Stater, Gold. Abb. 25, 13
- M 11449 Vindeliker, Stater, Gold. Abb. 25, 20
- M 11450 Vindeliker, Stater, Gold. Abb. 25, 21
- M 11451 Vindeliker, Stater, Gold. Abb. 25, 23
- M 11480 Schweiz. Eidgenossenschaft, 20 Fr. 1895, aus Gondogold
- M 11414–11421 Schweiz. Eidgenossenschaft, Belegstücke für die Münzprägung des Jahres 1958. G: Eidg. Münzstätte, Bern
- M 11424 Luzern, Taler o. J. (16. Jh.)
- M 11435 Schaffhausen, Batzen 1514
- M 11481 Bistum Chur, Dukat 1693 des Bischofs Ulrich VII. von Federspiel, Gold
- M 11457 Comté de Genevois, Goldgulden o. J. des Grafen Amedeus III. nach Florentiner Typus, 1356, Gold
- M 11422 Erfurt, posthumer Dukat Gustav Adolfs von Schweden, 1634, gefunden im Tschingel bei Fläsch (Kt. Graubünden). Gold
- M 11429 Desana, Testone o. J. des Lodovico II. Tizzone, nach Lausanner Typus, Silber
- M 11430 Montanaro, Testone o. J. der Abtei S. Benigno di Fruttuaria, nach Lausanner Typus, Silber
- M 11407 Pomponesco, 3 Soldi, Nachahmung eines 3 Sols-Stücks von Genf, Kupfer
- M 11410 Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft, Ehrenmedaille, Gold. G: E. Landolt
- M 11409 «Badenfahrt» 1947, Gedächtnistaler, Gold. G: E. Klöti
- M 11470 Jakob Stampfer, religiöse Medaille mit Anbetung der Könige und Patientia, Silber
- M 11468 H. J. Bullinger, Zürcher Ehepfennig mit Stadtansicht (um 1660), Gold



Standesscheibe von Glarus, von Josias Murer, 1608 (S. 18)

- M 11482 Zürich, Medaille der G/59, 1. Schweizerische Gartenbauausstellung in Zürich, Gold. G: Organisationskomitee der G/59
- M 11466 Bern, Akademie-Medaille, 1814 dem stud. phil. Chr. Albr. Rütimeyer verliehen, Gold
- M 11459 Lorenz Rosenbaum, religiöse Medaille mit Jael und Judith, Silber

1960

- M 11533 Helvetier, Stater, Gold. Abb. 25, 3
- M 11534 Helvetier, Viertelstater, Gold. Abb. 25, 15
- M 11535 Helvetier, Viertelstater, Gold
- M 11899 Helvetier, Viertelstater, Gold, Abb. 25, 17
- M 11900 Helvetier, Viertelstater, Gold. Abb. 25, 18
- M 11536 Rauraker(?), Stater, Gold. Abb. 25, 7

- M 11878 Sequaner, Potinmünze. F: Ütliberg, westlich vom Hotel Kulm
- M 11538 Häduer, Stater, Gold. Abb. 25, 12
- M 11897 Häduer/Arverner(?), Stater, Gold. Abb. 25, 8
- M 11898 Häduer, Viertelstater, Gold. Abb. 25, 16
- M 11537 Vindeliker, Stater in Schüsselform, Gold
- M 11879–11885 Schweizerische Eidgenossenschaft, Belegstücke der Prägungen des Jahres 1959 der Eidg. Münzstätte in Bern. G: Eidg. Münzstätte
- M 11888 Zürich, Halbtaler o. J. (Gutenson, um 1550–60), Silber
- M 11540 Zürich, Halbe Goldkrone o. J., Gold
- M 11892 Zürich, Halbtaler o. J. (um 1622), Silber
- M 11896 Zürich, 4 Dukaten 1641, Gold
- M 11541 Zürich, Taler 1651 (Vögelitaler), Silber
- M 11532 Rheinau, Pfennig des 14. Jh., Silber
- M 11518 Bern, Vierteldukat 1778, Gold
- M 11521–11530 Verschiedene Schaffhauser Kleinmünzen des 16. und 17. Jh. aus der Sammlung Hollschek, Wien
- M 11901 Pfalz-Zweibrücken, 20 Kreuzer 1729, Billon. In der Münzstätte Pruntrut geprägt
- M 11889 Grafschaft Heerenberg (Geldern), Taler nach Solothurner Typ, 2. Hälfte 16. Jh., Silber
- M 11886 Medaille auf Bürgermeister Heinrich Escher von H. J. Gessner, 1710, Gold. In einer zeitgenössischen silbernen, gravierten und teils vergoldeten Dose mit den Wappen von Grebel, Schmid, Wirth, Werdmüller, Schult-hess, Ott, Landolt, Vogel, Escher
- M 11887 Wappentaler von H. J. Gessner, Gold. Dies Exemplar mit eingepunzter Jahrzahl 1795 vielleicht im Zusammenhang mit dem Stäferhandel verliehen. Abb. 46
- M 11895 Hermann Haller, Bildnismedaille auf Prof. Max Huber 1934, Gold. G: M. Römer
- M 11553–11877 325 Goldmünzen schweizerischer und ausländischer Herkunft aus der Zeit zwischen 1640 und 1818, gefunden 1958 in einem Chorherrenhaus des Kollegiatstiftes Beromünster, Kt. Luzern, angekauft mit Unterstützung der h. Regierung des Kt. Luzern, darunter:  
Zürich, 10 Dukaten o. J.  
Bern, 4 Dukaten 1701  
Luzern, 6 Dukaten 1698  
Luzern, 6 Dukaten 1714  
Luzern, Medaille mit Stadtansicht 1746 von J. Brupacher

Einsiedeln, Medaille 1748 von J. C. Hedlinger  
Pontifikatsmedaille des Papstes Innocenz X. 1652  
Genua, Da 5 Doppie 1651  
Bayern, 5 Dukaten 1640  
Spanien, Onza de oro 1733  
Portugal, Halbe Dobra 1738  
s. S. 19 u. Abb. 36 und 37

## SIEGEL

### Siegelstempel

- LM 27040–27291 252 Stempel, Ringe und gravierte Halbedelsteine aus Privatbesitz, darunter seien erwähnt:
- LM 27040 Burchard Futschi, Kanonikus des Grossmünsterstiftes in Zürich. 13. Jh. Ende. Höhe 4,3 cm, Breite 2,9 cm; s. S. 17 u. Abb. 26
- LM 27077 Landesgericht im Klettgau mit den Wappen der Ursula von Habsburg und des Herzogs Friedrich von Österreich. Um 1423. Durchmesser 3,7 cm. Abb. 30
- LM 27078 Gemeinde Rheinau. 15. Jh. Durchmesser 3,1 cm. Abb. 29
- LM 27075 Gemeinde Churwalden. 16. Jh.
- LM 27050 Capitanei von Locarno. Um 1750
- LM 27069 Müllerhandwerk in Zürich. 18. Jh.
- LM 27073 Ulrich Nuinwiler. 15. Jh.
- LM 27277 Bernhard Scherer. 15. Jh.
- LM 27066 Kaspar Widenstein aus Schwyz (?). 15. Jh. Durchmesser 3 cm. Abb. 28
- LM 27084 Hans Biäsch von Porta. Datiert 1586
- LM 27153 Familie Brand. Werk des Balthasar Voerster (1749–1826)
- LM 27133 Familie Constant de Rebecque. 18. Jh.
- LM 27161 Johannes von Gessner (Zürcher Naturforscher 1709–1790). Um 1750
- LM 27072 Leonhard Holzhalb. 17. Jh.
- LM 27185 J. von Jenatsch. 17. Jh.
- LM 27117 Familie Kitt. Werk des Johann Ulrich Samson (1729–1806)

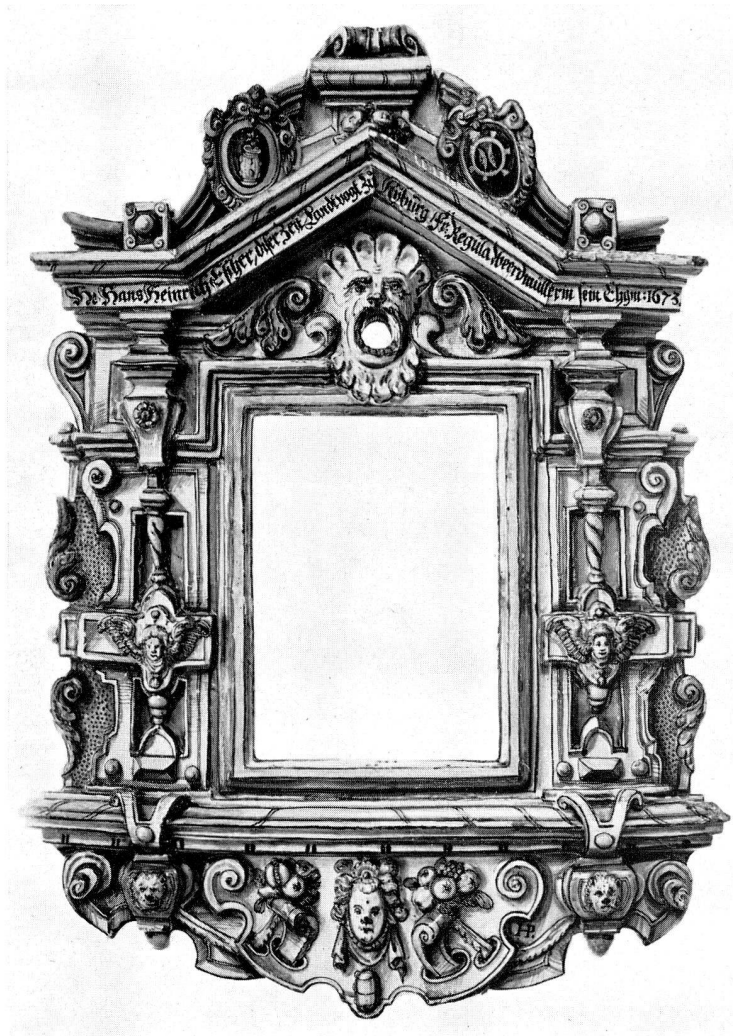


Abb. 39. Fayence-Kalenderrahmen von Heinrich Pfau. Winterthur 1673 (S. 18)

- |          |  |          |  |
|----------|--|----------|--|
| LM 27081 | Heinrich Peyer. 16. Jh. Ende   | LM 27067 | Hans Underperger. Datiert 1550   |
| LM 27076 | Samuel Schnyder. 17. Jh.   | LM 29270 | Johann Jakob. Aus Privatbesitz. 17. Jh.<br>G: M. Brunner                 |
| LM 27048 | Carl Friedrich Steiger. Werk<br>des Johann Kaspar Mörikofer<br>(1733–1803) | LM 29276 | Familie Schwaller. Aus Privatbesitz. 17. Jh.<br>2. Hälfte. G: M. Brunner |
| LM 27083 | Friedrich Rudolf von Stürler.<br>Werk des Johann Kaspar Möri-<br>kofer     | LM 29272 | H. Daeniker. Aus Privatbesitz. Um 1700.<br>G: M. Brunner                 |
| LM 27082 | Johannes Suter. 16. Jh.  | LM 29268 | Familie Greder. Aus Privatbesitz. 18. Jh.<br>2. Viertel. G: M. Brunner   |
| LM 27131 | Allianz Tschudi - Huber. Werk<br>des Johann Ludwig Aberli<br>(1774–1851)   | LM 29269 | Familie Escher (Luchs). Aus Privatbesitz.<br>18. Jh. G: M. Brunner       |





Abb. 40. Konfektschale aus Silber, teilweise vergoldet. Basler Arbeit. Aus dem Besitz des Kaspar Stockalper. Datiert 1676 (S. 15)

- |                |   |  |  |
|----------------|---|--|--|
| LM 29271       | Verwaltung der Gruben und Salzwerke unter der helvetischen Republik. Aus Privatbesitz. Um 1800. G: M. Brunner | LM 29311   | Michel Ougspurger. 1570                      |
| LM 29302       | Bäckerhandwerk der Stadt Arbon. Aus Privatbesitz. 19. Jh. G: W. Schädler                                      | LM 29312   | Sigmund von Sinner. Um 1710                  |
| LM 29308–29328 | 21 Siegelstempel bernischer Familien. Aus dem Nachlass von Ludwig Ougspurger. Privatbesitz. G: R. L. Wyss     | LM 29313, 29314, 29316, 29318, 29320, 29321, 29325–29328 | Familie Ougspurger. 17.–19. Jh.              |
| LM 29308       | Emanuel Ludwig Ougspurger. Werk des Johann Kaspar Mörikofer (1733–1803). Um 1800                              | LM 29319   | Familie Kilchberger–Müller. 18. Jh.          |
| LM 29309       | Beat Ludwig Ougspurger. Um 1760   | LM 29322   | Familie Trechsel. 18. Jh.                    |
| LM 29310       | Carl Ludwig Ougspurger, Werk des Johann Melchior Mörikofer (1706–1761). Um 1760. Durchmesser 4,2 cm. Abb. 45  | LM 29315   | Familie Egger. Um 1800                       |
|                |   | LM 29317   | Familie Hunziker. 19. Jh. Anfang             |
|                |   | LM 29324   | Oberwaisenkommission der Stadt Bern. 19. Jh. |

## Originalsiegel

LM 27000 (80206–80400) 195 Originalwachssiegel aus dem 13. bis 18. Jh. Unter den Siegeln der Geistlichkeit sind folgende Häuser vertreten:

Beuggen, Königsfelden, Konstanz, Interlaken, Ittingen, Olsberg, Petershausen, Kreuzlingen, Reichenau, Rheinfelden, Säkingen, Salem, Zürich - Fraumünster, Zürich - Grossmünster.

Unter den Siegeln der Städte sind folgende Ortschaften vertreten:

Basel, Frauenfeld, Fürstenau, Schaffhausen, Winterthur, Zürich.

Unter den Laiensiegeln sind folgende Familien vertreten:

Andereck, Bachmann, v. Bayer, Balber, v. Berckheim, Berger, v. Beroldingen, Blarer v. Wartensee, Blumer, Bluntschli, v. Bodman, Boesch, Bosshart, Breitenstein, Buel, Bueler, Bussy, v. Cham, v. Dankersweil, Docher, v. Effinger, Eggen v. Dürnsstein, v. Ems, Engelhard, Escher, v. Flachslanden, Flugi v. Aspermont, Frey, Frystab, v. Fulach, v. Gemmingen, Germann, Gessner, Gilg, Gilmeicks(?), Giezendanner, Göldli, Grebel, Grob, v. Grut, Gugger, Haab, Hauser, Heinrich, Holbein, v. Heidegg, Hilpshausen, Holzhalb, v. Hornstein, Hübschi, Jenner, Irmi, Kambli, Keller, Kobelt, Koch, Klunz, v. Landenberg, Lewiler, Lehmann, v. Liebenfels, v. Luternau, v. Mandach, Meyer, v. Meiss, Mohr, Müller, Münch, Murer, Neudorf, Öri, Peyer, v. Ramschwag, Reding, v. Reinach, v. Roll, Rordorf, Sauter, Sattler, Scharpf, Scher, Scherb, Schiegg, Schmid, Schnell, v. Schönau, Schorno, Schobiger, Schwerzenbach, Schweickhard, Signer, Siegelmann, Speth, Speisegger, Steiger, Steinegger, Sturzel v. Buchheim, Thumysen, im Thurm, v. Ulm, Uttiger, Wagner, Waldner, v. Waldkirch, Walter, Waser, v. Watt, v. Wattenwyl, v. Weitheitingen, Wepfer, Werner, v. Werdt, v. Wessenberg, v. Windegg, v. Wittenbach, Wucherer, Wurmser, Ziegler, Zimmermann, Zollikofer, Zorn v. Bülach, Zurlauben

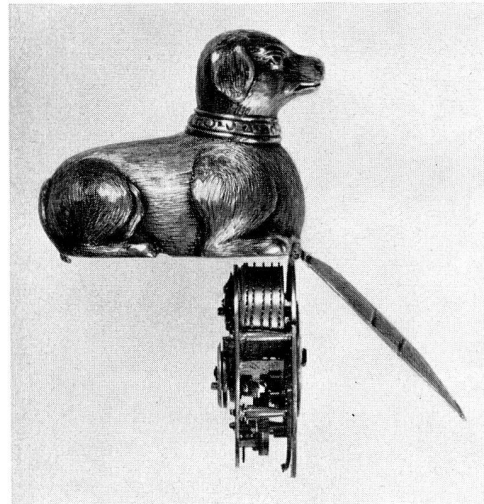


Abb. 41. Taschenuhr in Form eines liegenden Hundes, Werk des Genfer Uhrmachers Abraham Cailliatti. 17. Jh. 2. H. (S. 15)

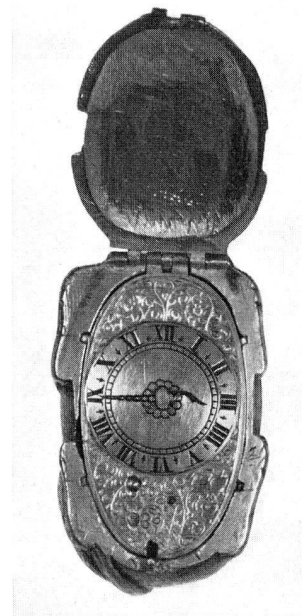


Abb. 42. Zifferblatt der Taschenuhr Abb. 41 (S. 15)

## SPIELZEUG

LM 27330 Gesellschaftsspiel (Würfelspiel). Abenteuer des Lord Pudding und seiner Gefährten auf der Reise durch die Schweiz. In 64 Stationen. Verlag F. H. Köhler, Stuttgart. Aus Privatbesitz. Um 1860. G: A. Oberholzer

LM 29277 Puppe, genannt: «Dicke Anna». Kopf aus Porzellan, übriges aus Stoff, mit dazugehörigen Kleidern. Aus Privatbesitz. Um 1860. G: M. Burckhardt-Zwicky

## TEXTILIEN

LM 29307 Wirkteppich. Fragment. Aus Wolle. Frau mit Korb unter einem Holunderbaum, dessen Blüten auflesend. Mit Spruchbändern. Granatapfelgrund. Aus dem Handel. Um 1470. Abb. 1 und S. 18

LM 29306 Wirkteppich. Fragment. Aus Wolle. Zwei Wildleute mit zottigem Haarfell (Mann und Frau), vor Blattranken auf einer Wiese schreitend, und Spruchbänder. Aus dem Handel. Um 1470. Abb. 1 und S. 18



Abb. 43. Becher aus Silber, teilweise vergoldet. Arbeit des Meisters F. Keller in Zürich. Mit Wappen Schwerzenbach. Um 1570 (S. 51)

#### TRACHTEN UND ZUBEHÖR

- LM 27010 Taufkissen (Überzug). Ausweissem Leinen, mit reicher Baumwollstickerei. Aus dem Handel. 18. Jh. Mitte
- LM 27030 Ein Paar Bébépantöffelchen ausweissem Baumwollgarn, fein gestrickt. Aus Privatbesitz. Um 1850. G: H. Bickel
- LM 27031 Bébéhäubchen ausweissem Baumwollgarn, gestrickt. Aus Privatbesitz. Um 1850. G: H. Bickel
- LM 27034 Damenkleid ausweissem Pikeestoff, zweiteilig. Aus Privatbesitz. Um 1860. G: F. Bruppacher
- LM 27035 Damenbluse aus schwarz-weiss gestreifter Seide, mit Puffärmeln und eng geschnittener Taille. Um 1860. G: F. Bruppacher
- LM 29279 Ein Paar Kinderhandschuhe ausweissem Wildleder. Aus Privatbesitz. 19. Jh. 2. Drittel. G: J. Zollikofer
- LM 29281 Ein Paar Kleinkinderschuhe aus schwarzem Lackleder. Flache Ledersohle ohne Absatz. Aus Privatbesitz. 19. Jh. 2. Drittel. G: J. Zollikofer
- LM 29278, 29280 Zwei Kindersonnenschirmchen, sogenannte «Knickerchen». Aus dunkelbraunem Seidentaft und weisser Seide, mit aufgenähten schwarzen Spitzen. Griff aus Elfenbein. Aus Privatbesitz. 19. Jh. 2. Drittel. G: J. Zollikofer
- LM 27029 Kindermäntelchen ausweissem Pikeestoff, mit rautenartigem Muster und aufgenähten Festonspitzen. Aus Privatbesitz. Um 1880. G: H. Bickel
- LM 27028 Spinnrockenband. Aus weisser Moiréseide, mit bunten, gurkenartigen, gewirkten Ornamenten. An den Rändern Fransen. Aus Privatbesitz. 19. Jh. 2. Hälfte. G: H. Bickel

#### UHREN

- LM 27335 Taschenuhr aus Silber, in Form eines liegenden Hundes. Unter, aufklappbarer Liegefläche ein breitovales Uhrwerk mit der Signatur: «Abraham Cailliatte» (Uhrmacher in Genf). Aus Privatbesitz. 17. Jh. 2. Hälfte. Länge 5 cm, Höhe 4 cm. Abb. 41/42 u. S. 17
- LM 29227 Standuhr in Form eines Lichtschirms zum Gebrauch bei Tag und Nacht. Rotierendes und durchbrochenes Zifferblatt. Signiert: «François Louis Borel, Neuchâtel». Aus dem Handel. 18. Jh. 2. Hälfte

#### WAFFEN, UNIFORMEN UND ZUBEHÖR

- LM 27343 Dolch. Griff aus Eisen, Parierstange leicht abwärts gebogen, Klinge zweischneidig, gerade. Gefunden bei Glanzenberg, Gemeinde Weiningen (Kt. Zürich). 14. Jh. G: Kant. Hochbauamt Zürich, Denkmalpflege
- LM 27329 Schwert. Griff aus Eisen. Griffholz fehlt. Parierstange achtkantig. Klinge zweischneidig, gerade, mit zwei Hohlschliffen. Beidseitig hauszeichenförmige Marke mit Buntmetall eingelegt. Gefunden im Zürichsee. Aus Privatbesitz. 15. Jh. 3. Viertel. Länge 106,5 cm. Abb. 32 u. S. 17
- LM 27003 Jagdhelm. Aus einem Stück getriebene, blanke Glocke mit drei geschnürten Kreten und ebensolchem flachem Rand. Zwei aufschlagbare Ohrenklappen. Aus Privatbesitz. 16. Jh. 1. Viertel
- LM 27328 Schwert. Griff aus blankem Rund- und Bandeisen. Birnförmiger Knauf. Parierstange horizontal S-förmig geschwungen. Klinge gerade, zweischneidig, mit kurzer Fehlschärfe. Beschauzeichen München sowie der bayerische Rautenschild, Bezeichnet: «Arias Pantmer in Uri / Ulrich Diefsteter in Manaci» (ehemaliger Besitzer: A. Püntiner von Uri; Klingenschmied: U. Diefstetter, in der Münchner Vorstadt Au). Aus dem Handel. 16. Jh. 3. Viertel. Länge 121,6 cm. Abb. 35 u. S. 17
- LM 27344 Pferdetrense. Aus Eisen, mit Spuren ehemaliger Verzinnung. Hebelstangenmechanismus. Gebissstange gebrochen. Beidseitig Marke «HH» und «HF». Aus dem Handel. 16. Jh.





Abb. 44. Deckelhumpen aus Silber, vergoldet. Aus dem Besitz der Familie Harder (Thurgau), Luzerner Arbeit. Um 1750 (S. 51)

- LM 27033 Pulverhorn, aus einem Kuhhorn verfertigt, mit Messinggarnitur. Aus dem Handel. 17. Jh. Ende
- LM 27027 Kadettengewehr. Zürcher Ordonnanz um 1770. Lauf in der hinteren Hälfte achtkantig, in der vorderen rund. Eiserner Ladestock. Tüllenbajonett, dreikantig, mit lederner Scheide. Aus dem Handel. Um 1770
- LM 29330 Modell eines Artillerie-Militärfourgons. Aus Holz; zerlegbar. Hergestellt von Johann Anton Wyss (bernischer Artillerieoberst). Aus Privatbesitz. Datiert 1782. G: R. L. Wyss
- LM 29305 Gewehr (Luftbüchse). Lauf achtkantig. Steinschlosssystem. Schlossplatte signiert: «Abraham Forer aus Winterthur». Kupferkolben mit Luftbehälter lederüberzogen. Aus dem Handel. Datiert 1789
- LM 27007 Gewehr. Ehemals mit Steinschloss, im 19. Jh. zur Perkussion transformiert. Lauf hinten achtkantig, vorne rund; Sühlerfabrikat (Thüringen). Garnitur aus Messing. Signiert: «Jo . . . . . Curt(?) A Fribourg». Auf dem Kolben eingelegt die Initialen «H.ST» und die Jahrzahl «1790». Herkunft aus Freiburg. Aus dem Handel. Datiert 1790
- LM 27006 Spontonalbarte aus blankem Eisen. Stossklinge mit starkem Mittelgrat; Blatt halbrundförmig, stumpf; rückwärtiger Dorn lanzettförmig. Auf der Tülle eingeschlagen «FA» (vermutlich bernischer Herkunft). Aus dem Handel. 18. Jh. 2. Hälfte
- LM 29260 Sponton mit lanzettförmiger Klinge und vergoldetem sowie gebläutem Wappen, gravierte Inschrift: «Andre Ioseph De Branca». Eingeschlagene Meistersignatur: «L. Govnod», Genf. Tülle aus Eisen. Schaft aus geschwärztem Rundholz. Aus dem Handel. 18. Jh.
- LM 29283 Ein Paar Pistolen mit Steinschlössern. Lauf vorne rund, hinten achtkantig. Blatt- und



Abb.45. Siegelstempel des Carl Ludwig Ougspurger. Gestochen von Johann Melchior Mörikofer. Um 1760 (S. 62)

Rankentauschierung in Messing und Silber. Auf der Schlossplatte Name des Schlossschmieds: «Martinoni». Südschweizerisch. Aus dem Handel. 18. Jh.

- LM 27005 Säbel mit Messinggriff und blanker einschneidiger Klinge. Bezeichnet «Grenadier» und «M-ture R-le d'Alsace». Waffe der Grenadiere im Schweizer Garde-Regiment in Frankreich unter Ludwig XVIII. Aus dem Handel. 1816–1830
- LM 27002 Exerzierreglement. «Ordonnance sur l'exercice et les manoeuvres de l'infanterie, du 4 mars 1831, Paris 1832», illustriert mit 64 Kupferstichen. Verleger: Thiérot in Paris. Aus dem Handel. Datiert 1831/32
- LM 27039 Tschako eines Angehörigen der 3. aargauischen Jägerkompagnie. Aus schwarzem Filz. Aus dem Handel. Um 1830
- LM 27023 Scharfschützenstutzer mit Perkussionszündung. Lauf hinten achtkantig, vorne rund. Auf der Oberseite zweimal das Wappen Zürich und Bezeichnung «ZZ» und Nummer «520» (Zeughaus Zürich). Auf der Kolbenplatte die Nummer «188». Aus dem Handel. Um 1840–1850
- LM 29193 Säbel mit Koppel und Schlagband eines Offiziers oder Unteroffiziers des Jägerbataillons 13 der schweizerischen Truppen in neapolitanischen Diensten. Griff aus Messing. Klinge einschneidig. Scheide aus schwarzem Leder. Messingmundstück graviert: «Mendoza Napoli, 1859». Aus dem Handel. Um 1850
- LM 29208 Pistolen-Armbrust. Gezogen, für Kugelschuss. Lauf bezeichnet: «Schenk u. Müller à Berne». Spannschiene aus graviertem Eisen. Schaft aus Nussbaumholz. Etui aus hellem Nussbaumholz und mit blauem Samt ausgeschlagen. Aus dem Handel. 19. Jh. Mitte
- LM 29192 Ein Paar Duellpistolen mit achtkantigem Lauf. Auf der Oberseite bezeichnet: «Weber et Ruesch à Zurich». Perkussionsschloss, alle Eisenteile mit graviertem Muschel- und Rankenwerk. Dazugehörig Holzkassette, Nussbaumholz mit weinrotem Samtausschlag. Aus dem Handel. 19. Jh. Mitte. Kasten: Länge 45,8 cm, Breite 26 cm. Abb. 47
- LM 29261 Ehrensäbel. Griff aus vergoldeter Bronze. Knauf in Form eines bärtigen Männerkopfes. Am Griff das Schweizerwappen, umgeben von Eichenlaub und Lorbeerkranz sowie Fahnen, Armbrust und Liktorenbündel, Gesslerhut und Apfel mit Pfeil. Klinge einschneidig. Inschrift: «Les Carabiniers Suisses à leur Capitaine» und «Tous pour un, un pour tous» sowie «Nelle Orleans», «Geo(rg) A. Euler», «Le 21 Novembre 1861». Fabrikat aus USA. Scheide aus schwarzem Leder. Aus dem Handel. Datiert 1861
- LM 27001 Vetterlistutzer mit Schäftung aus Nussbaumholz und gebläuten und teils brunierten Eisenteilen. Bezeichnung: «Weber-Ruesch Zürich». Aus dem Handel. Um 1870
- LM 27004 Seitengewehr mit Messinggriff und blanker zweischneidiger Klinge mit Hohlschliff. Waffe eines päpstlichen Schweizer Gardisten in Rom. Aus dem Handel. 19. Jh. Ende
- LM 29207 Jagdgewehr, doppelläufig, mit doppeltem Perkussionsschloss. Läufe achtkantig, gezogen. Auf Laufoberseite: «P. Wilhelm in Past». Schaft und Kolben aus Nussbaumholz. Bündner Arbeit. Aus Privatbesitz. 19. Jh.
- LM 29251 Säbel. Griff aus Buntmetall, gegossen. Knauf in Form eines Löwenkopfes. Klinge gerade und einschneidig, mit Inschrift: «Viva l'Unione», «Viva l'Italia». Italienische Arbeit. Aus Privatbesitz. 19. Jh. G: F. Siegrist
- LM 29250, 29252–29256 Kleidungsstücke zur Uniform eines Wachtmeisters der päpstlichen Schweizergarde in Rom. Aus Privatbesitz. 19./20. Jh. G: F. Siegrist
- LM 27032 Uniform eines Papstgardisten, Pontifikat Pius X. (1903–1914), bestehend aus Rock, Hose, Strümpfen, Gürtel und Helm. Aus Privatbesitz. 20. Jh. Anfang

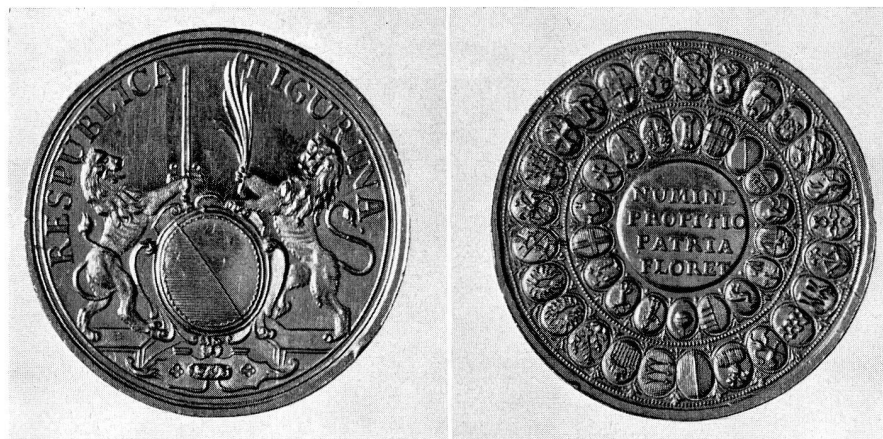


Abb. 46. Sog. Wappentaler von H.J. Gessner, in Gold. Dieses Exemplar datiert 1795 (S. 60)

#### SAMMLUNG RITTER

Mittelalterliche und neuere Gegenstände

- LM 27304 Flügellanze, lanzettförmige Klinge mit starkem Mittelgrat. Achtkantige Tülle. Gefunden in der Broye. 9./10. Jh.
- LM 27305 Flügellanze, lanzettförmige Klinge mit schwachem Mittelgrat. Tülle mit Linien-dekor. Gefunden in der Broye. 9./10. Jh.
- LM 27306 Flügellanze, lanzettförmige Klinge mit starkem Mittelgrat. Achtkantige Tülle. Gefunden in der Broye. 9./10. Jh.
- LM 27294 Flügellanze, schmale, lanzettförmige Klinge. Zehnkantige Tülle. Vierkantige, abwärtsgebogene Flügel. Fundort unbekannt. 9./10. Jh.
- LM 27308 Dolchmesser mit einschneidiger Klinge. Einseitig Marke. Rechteckiges, aufwärtsgebogenes Parierblättchen. Gefunden in der Broye. 14. Jh.
- LM 27314 Dolchklinge, zweischneidig, mit schwachem Mittelgrat. Reste der Eisenscheide. Gefunden an der Via d'Etra, Neuenburg. 14. Jh.
- LM 27322 Dolch. Griff aus Eisen. Knauf scheibenförmig, mit in Lilienform gravierter Buntmetallplatte belegt. Parierstange vierkantig und abwärts gebogen. Klinge gerade und einschneidig. Gefunden in Sauvage. 14. Jh.
- LM 27293 Spiesseisen. Lanzettförmige Klinge mit Mittelgrat. Runde Tülle mit angeschweissten Flügeln. Gefunden in der Broye. 14./15. Jh.
- LM 27323 Schweizerdegen. Griff aus Eisen. Knauf und Parierbalken gegeneinander gebogen. Klinge gerade, zweischneidig. Marke in Form eines Schweizerdegens. Gefunden in der Zihl. 15. Jh. 2. Hälfte. Länge 62,1 cm. Abb. 31
- LM 27324 Schweizerdegen. Griff fragmentarisch. Nur der aufwärts gebogene, ausgetriebene Parierbalken erhalten. Klinge gerade, zweischneidig. Gefunden in der Broye. 15. Jh. 2. Hälfte
- LM 27311 Dolch, Panzerstecher, sogenannter Scheibendolch. Klinge einschneidig. Parierscheibe flach, achteckig; Knaufscheibe entsprechend. Gefunden im Neuenburgersee. 15. Jh. 2. Hälfte
- LM 27301 Weidmesser. Einschneidige, gerade Klinge. Eingeschlagene Marke in Form eines Dolches. Griff als Eisenschiene, oben vogelkopffartiger Eisenschnitt. Gefunden im Hafen von Neuenburg. 15. Jh. 2. Hälfte
- LM 27298 Degenklinge, ehemals wohl zu einem Schweizerdegen gehörend. Gerade, zweischneidig. Dünne Vierkantangel. Gefunden in der Zihl. 15. Jh. 2. Hälfte
- LM 27326 Sporn aus Eisen. Arme stark durchgebogen, hinten in aufwärts gerichtete Spitze getrieben. Einfacher Liniendekor. Doppelöse mit Schnalle. Gefunden in der Zihl. 15. Jh. 2. Hälfte
- LM 27325 Kurzsword. Griff aus Eisen. Knauf als ovale, gleichmässig dicke Platte. Parierstange mit starkem Mitteleisen und vierkantig übereck gestellten Ansätzen. Klinge gerade, zweischneidig. Gefunden in der Zihl. 15. Jh. Ende

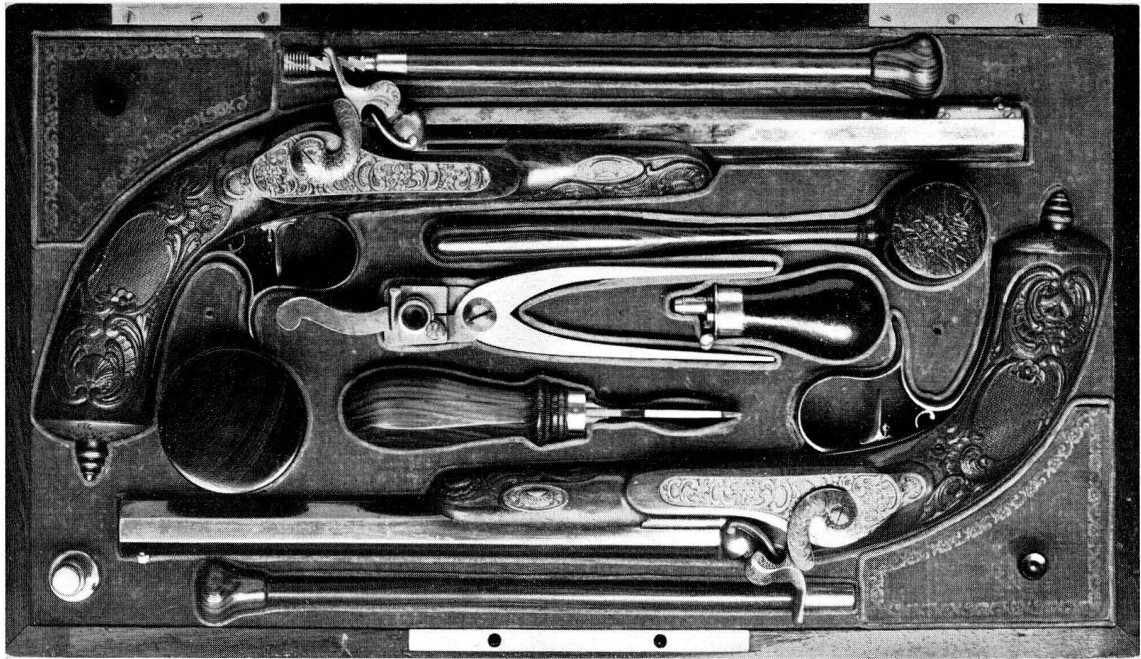


Abb. 47. Duellpistolen aus der Werkstatt der Büchsenmacher Weber und Rüesch in Zürich, 19. Jh. Mitte (S. 66)

- |  |   |
|--|---|
| <p>LM 27299 Dolchklinge, gerade, zweischneidig mit Mittelgrat. Dreikantige Angel mit Vernietknäufchen aus Buntmetall. 15. Jh.</p> <p>LM 27309 Streitaxt. Ausladendes Beil mit konvex gebogener Scheide. Schaft in Form eines gedrunenen, übereck gestellten Papageienschnabels. Eingeschlagene Marke in Form eines Papageienschnabels. Gefunden in der Zihl. Um 1500</p> <p>LM 27296 Lanzen spitze, glatte, blattförmige Klinge, konische Tülle. Gefunden in der Zihl. 15./16. Jh.</p> <p>LM 27297 Lanzen spitze, blattförmige Klinge mit schwachem Mittelgrat und dickem Hals. Konische Tülle. Gefunden in St-Blaise. 15./16. Jh.</p> <p>LM 27310 Dolchmesser Klinge einschneidig. Angel flach und breit. Gefunden an der Via d'Etra, Neuenburg. 16. Jh.</p> <p>LM 27307 Weidmesser, einschneidige Klinge mit starkem Rückenschliff. Angel sehr breit als Griffschiene ausgebildet. 16. Jh.</p> <p>LM 27327 Bronzekessel, rund, mit drei Beinen und schmiedeisernem, gedrehtem Aufhängebügel. Vermutlich gefunden im alten Zihlkanal. 16. Jh.</p> | <p>LM 27300 Weidmesser, Klinge einschneidig, gerade, mit spitzem Ort. Griff mit Eisenschiene, beidseitig mit Hornschalen belegt. Gefunden im Hafen von Neuenburg. 16. Jh.</p> <p>LM 27302 Weidmesser, einschneidige, gerade Klinge. Griff als Eisenschiene mit aufgenieteter Knaufkappe. Eingesetzter Parierdorn. Gefunden im Hafen von Neuenburg. 16. Jh.</p> <p>LM 27313 Knauf eines Schwertes, birnförmig, sechskantig mit eingeschlagenem Strichdekor. 16. Jh.</p> <p>LM 27315–27320 Sechs Messerklingen, einschneidig. Rücken vorne konkav ausgeschliffen. Angeln vierkantig, flach. Gefunden an der Via d'Etra in Neuenburg. 13.–16. Jh.</p> <p>LM 27303 Lachsgere. Aus Eisen. Drei Zacken mit Widerhaken. Tülle mit Loch für Befestigung des Schaftes. Gefunden in der Broye. 16./17. Jh.</p> <p>LM 27295 Sichel. Klinge mit feiner Zahnung. Doppelmarke: oben dreizackige Gabel, unten Schafschere. Gefunden in La Tène. 16./17. Jh.</p> <p>LM 27321 Klinge eines Jagdswertes. Einschneidig, mit Rückenschliff in der vorderen Hälfte. Gefunden in der Zihl. 17. Jh.</p> <p>LM 27312 Messerklinge. Einschneidig, flach. Angel vierkantig. 17. Jh.</p> |
|--|---|